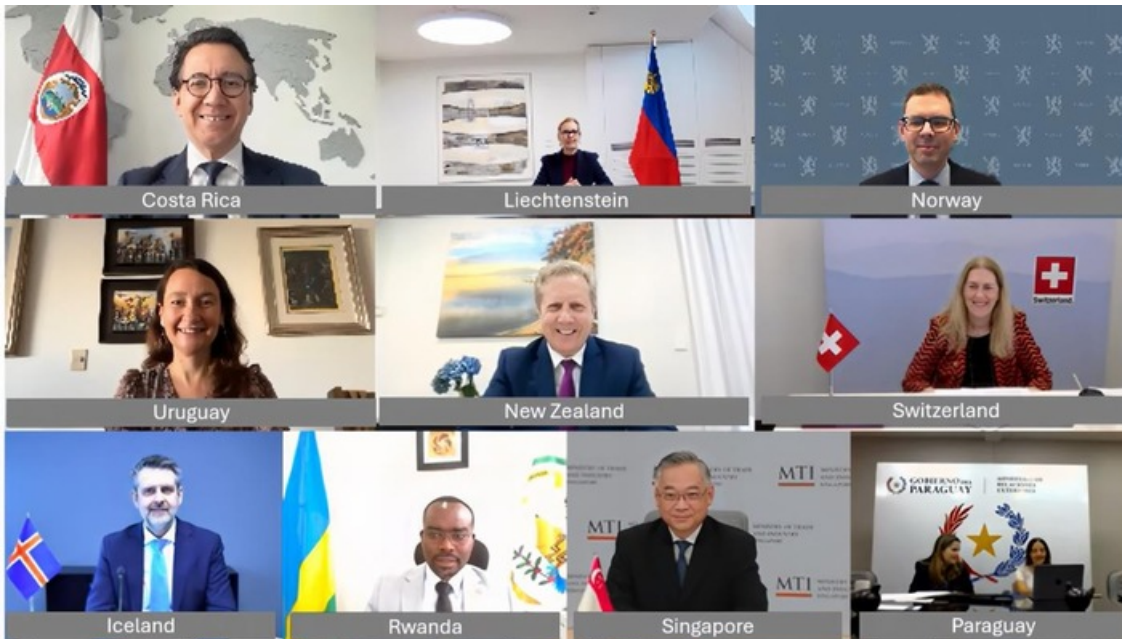




16.03.2026 - 16:08 Uhr

## FIT-Partnerschaft verabschiedet Erklärung zur Stärkung des regelbasierten Handelssystems



Vaduz (ots) -

10 Mitgliedsländer der Partnerschaft "Future of Investment and Trade" (FITP) - Costa Rica, Island, Liechtenstein, Neuseeland, Norwegen, Paraguay, Ruanda, Singapur, die Schweiz und Uruguay - trafen sich am 16. März virtuell und verabschiedeten gemeinsam eine Ministererklärung zur Stärkung des regelbasierten Handelssystems. Liechtenstein war durch Regierungschefin-Stellvertreterin Sabine Monauni vertreten.

Die Erklärung erfolgt im Vorfeld der 14. Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation (WTO), die vom 26. bis 29. März 2026 in Yaoundé, Kamerun, stattfinden wird. Sie unterstreicht das gemeinsame Ziel der FITP-Mitglieder, eine langfristige Agenda zur Förderung eines verlässlichen und modernen Welthandelssystems voranzutreiben.

### **Schwerpunkte der Erklärung**

Die Ministerinnen und Minister heben zentrale Bereiche hervor, in denen die FITP-Mitglieder untereinander und mit anderen WTO-Mitgliedern enger zusammenarbeiten wollen. Dazu gehören insbesondere eine Stärkung der WTO-Rechtsarchitektur durch die Integration eines Abkommens über Investitionserleichterungen bzw. eines Abkommens über den elektronischen Geschäftsverkehr, eine permanente Errichtung des Moratorium auf Zölle für elektronische Übertragungen, um digitale Handelshürden zu verhindern, sowie ein Engagement für eine effiziente und zügige Beilegung von Handelsstreitigkeiten, insbesondere durch den Verzicht, offensichtlich aussichtslose Rechtsmittel zu ergreifen, die das WTO-Streitbeilegungssystem schwächen.

### **Nächste Schritte innerhalb der FIT-Partnerschaft**

Die Ministerinnen und Minister betonen, dass die Erklärung ein erster Schritt in einem umfassenderen Reformprozess ist. Die FIT-Partnerschaft will unter anderem neue Ansätze entwickeln, um Entscheidungsprozesse innerhalb der WTO zu verbessern, Mechanismen schaffen, damit Verhandlungsergebnisse rascher umgesetzt werden können, und wissenschaftliche, wirtschaftliche und internationale Expertise einbeziehen, um praxisnahe Lösungen zu entwickeln.

### **Beitrag zur WTO-Ministerkonferenz**

Am virtuellen Treffen vom 16. März äusserten die Delegationen die Hoffnung, dass die gemeinsamen Arbeiten der FIT-Partnerschaft zu konstruktivem Austausch und konkreten Ergebnissen an der WTO-Ministerkonferenz beitragen werden. Ziel ist es, das multilaterale Handelssystem so weiterzuentwickeln, dass es auch künftig glaubwürdig, wirksam und an die Bedürfnisse der Mitgliedstaaten angepasst bleibt.

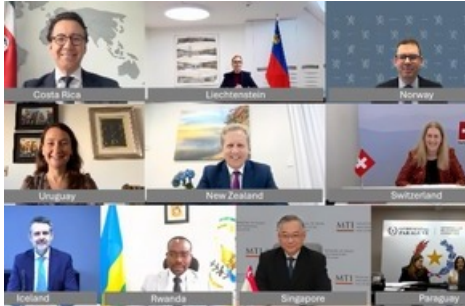
## Über die FIT-Partnerschaft

Die im September 2025 gegründete FIT-Partnerschaft ist eine Plattform für kleine, mittlere und besonders handelsabhängige Länder. Sie verfolgt das Ziel, innovative Lösungen für einen offenen, fairen und verlässlichen Welthandel zu entwickeln und damit das regelbasierte Handelssystem zu stärken.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Umwelt und Kultur  
Thomas Bischof, Generalsekretär  
T +423 236 60 39  
Thomas.Bischof@regierung.li

## Medieninhalte



*Ministerinnen und Minister sowie Vertreterinnen und Vertreter der Unterzeichnerstaaten der Erklärung zur Stärkung des regelbasierten Handelssystems beim virtuellen Ministertreffen der Partnerschaft "Future of Investment and Trade (FIT)" am 16. März 2026. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000148](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000148) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100938970> abgerufen werden.